

BUCHTIPS

maßen und langen, dünnen Schwänzen. Sie zeichnet ein lebhaftes Wesen aus.

Die Perserrasse der Hauskatzen und die Siamrasse sind als gegensätzliche Wuchsformen unter den Hauskatzen zu kennzeichnen.

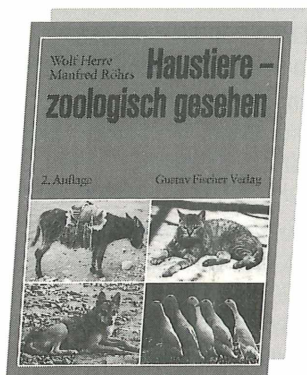
Kurzhaarhauskatzen mit kräftigem, muskulösen Körperbau und ausladender Brust werden als schwere Rassen zusammengefaßt. Als „pathologische“ Hauskatze ist die schwanzlose Mankatze bekannt geworden, gegen deren Züchtung tier-

schützerische Gesichtspunkte sprechen. ■

Nach: Wolf Herre und Manfred Röhrs, Haustiere zoologisch gesehen. G. Fischer Verlag (gekürzt)

BUCHTIPS

*Wolf Herre,
Manfred Röhrs:*



Haustiere - zoologisch gesehen

Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1990. 2. Auflage, 414 S., 113 Abbildungen.

ISBN 3-437-20446-7

PREIS: ca. öS 616.-

Dieser zeitgemäße Überblick über den Stand der zoologischen Domestikationsforschung ist mehr als eine Untersuchung über die Entstehung und Geschichte der Haustiere. Vielmehr liegt eine zusammenfassende Betrachtung von Ergebnissen aus verschiedenen Forschungsrichtungen vor. Die Autoren erörtern Systematik und Biologie der Stammarten; Gründe, Zei-

ten und Orte von Haustierwerdungen; die vielfältigen Veränderungen der Haustiere bis in den molekularen Bereich im Vergleich zu ihren Wildformen; die Fülle der Haustierrassen und ihre Beziehungen zu Menschen. Ausführlich werden domestizierte Vögel, Fische und Insekten behandelt sowie die Problematik einer „Selbstdomestikation“ des Menschen.

Vertiefende Betrachtungen über die Beziehungen zwischen Haustier, Mensch und Umwelt runden dieses für einen großen Leserkreis interessante Werk ab.

Landwirtschaftliche Genressourcen der Alpen

Bristol-Schriftenreihe (viersprachig), Band 4, 1995, 544 S., mit zahlreichen Abb., Auslieferung Krypto-F, Flück-Wirth, CH-9053 Teufen.

PREIS: ca. öS 330.-

Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um die erste international angelegte und viersprachig (D, F, I, Slo) bearbeitete Untersuchung zur flächendeckenden Erfassung des Handlungsbedarfs bei der **Erhaltung der Genressourcen von**



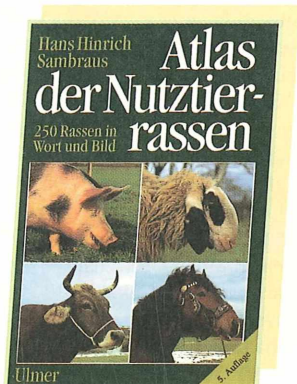
Nutztieren und Kulturpflanzen des gesamten Alpenbogens. Es werden sämtliche (alte) Haustierrassen in Wort und z. T. in Bild vorgestellt. Ebenso alle bisherigen Initiativen und Stellen in einem umfangreichen Adressverzeichnis berücksichtigt. Ziel der Studie ist es, Handlungsdefizite bei der Erhaltung der Genressourcen in den Alpen aufzuzeigen, die Betroffenen und die Interessierten aufzurütteln und Maßnahmen in Gang zu setzen.

Ing. Sepp Griefßner:

Die Noriker Hengstzucht und Hengst- haltung im Hauptzuchtgebiet

Hrsg. Landespferdezuchtverband Salzburg, A-5751 Maishofen 96, Eigenverlag des Verfassers, 1991.

Hans H. Sambraus:



**Atlas
der Nutztier-rassen
250 Rassen in Wort und Bild**

Ulmer Verlag, 1996, Stuttgart, 5. Aufl., 306 S., färbig.
ISBN 3-8001-7348-4
PREIS: öS ca. 290,-

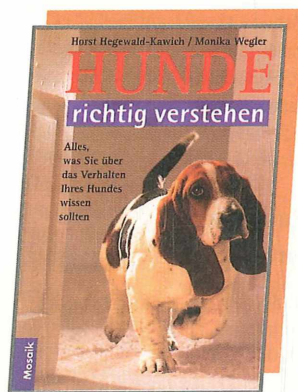
Bei jeder unserer Nutztierarten gibt es einige stark dominierende Rassen. Sie werden in allen Fachbüchern beschrieben und häufig abgebildet. Die zahlreichen übrigen Rassen – Restbestände alter Landrassen, aus anderen Ländern zu uns gekommene Exoten oder Rassen, die von Anfang an nur begrenzte Verbreitung fanden – werden kaum genannt. Dabei sind gerade sie Farbtupfer unserer ländlichen Kultur. Diese Rassen ins Bewußtsein zu rufen, ihre Leistungen aufzuzeigen und auf ihre Bedeutung als Kulturgut hinzuweisen, ist ein wesentliches Anliegen dieses Buches. War das Spektrum in den vorangegangenen Auflagen auf die in den deutschsprachigen Ländern vorkommenden Rassen beschränkt, wurden nun auch wichtige Nachbarländer aufgenommen. Das Interesse an Rassen anderer Ursprungsgebiete und die zunehmende Nutzung bisher bei

uns unbekannter Rassen ist Grund genug, in einigen Beispielen auch Rassen von außerhalb Europas vorzustellen.

Eine weitere Absicht des Buches ist es, gerade in einer Zeit, in der alles genormt wird, auf die Vielfalt unserer Haustiere hinzuweisen, in der Hoffnung, daß diese möglichst erhalten bleibt.

Der Tierarzt und Zoologe Prof. DDr. Hans Hinrich Sambraus ist Professor für Tierhaltung und Verhaltenskunde an der Technischen Universität München, Freising-Weihenstephan. Er ist Mitbegründer und war viele Jahre Vorsitzender der „Gesellschaft zur Erhaltung gefährdeter Haustierrassen.“

Horst Hegenwald,
Monika Wegler:



**Hunde richtig
verstehen**

Mosaik-Verlag, München 1996,
176 S.
ISBN 3-576-10535-2
PREIS: öS 437,-

Der Hund zählt zu den ältesten Haustieren des Menschen und geht mit ihm eine besonders enge Beziehung ein. Dennoch kommt es

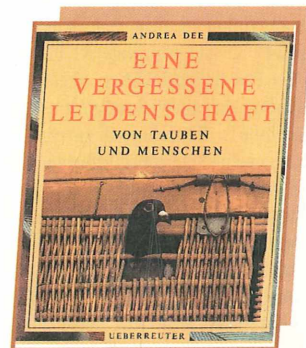
häufig zu Problemen, weil Mensch und Hund sich oft mißverstehen. Um dies zu vermeiden, ist es wichtig, über die art eigenen Verhaltensweisen unserer vierbeinigen Freunde Bescheid zu wissen.

Andrea Dee:

**Eine vergessene
Leidenschaft
Von Tauben und Menschen**

Verlag Carl Ueberreuter, 1994,
160 Seiten.
ISBN 3-8000-3501-4
PREIS: öS 398,-

Wo Tauben sind, ist Freiheit und Friede, Helligkeit und Liebe, ist das Schlaraffenland und das traute Heim, das Dächermeer alter und die Betonwüste neuer Städte. Die Taube ist unser ältestes Hausgeflügel, und seit ihrer Domestizierung konnte der Mensch nicht die Finger von ihr lassen. Rund 800 Taubenrassen existieren weltweit – und sie alle spiegeln menschliche Wünsche, Träume, Sehnsüchte und Obsessionen durch sechs Jahrtausende wider. Die Geschichte der Tauben ist auch Menschheitsgeschichte, und sie zeigt uns unser Werden in einem besonderen Blickwinkel – aus der Vogelperspektive.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchtips 52-53](#)